

Inhalt

Einleitung -----	9
------------------	---

Teil I: Die Autorin und die frühe Biographie

1 Berliner Jahre: Spuren der Autorin -----	17
1.1 Typizität und symbolische Biographie -----	17
1.2 Erste biographische Krise: Spuren des Geliebten -----	21
1.2.1 Liminalität und biographischer Wandel -----	22
1.2.2 Melancholie und Liebesunglück -----	26
1.3 Die zweite biographische Krise: der Holocaust -----	35
1.3.1 Negative Liminalisierung als Traumatisierung -----	36
1.3.2 Traumatisierung und Liebesunglück -----	42
1.4 Das Familiengeheimnis und das verbergende Zeigen -----	45
1.4.1 Die liminoide Autorin und ihr Familiengeheimnis -----	45
1.4.2 »verbergendes Zeigen«: das Geheimnis in den Briefen aus dem Exil -----	48
1.4.2.1 Verbergendes Zeigen -----	48
1.4.2.2 Biographische Privatheit und literarische Öffentlichkeit -----	50
1.4.2.3 Vom strategischen zum substantiellen Geheimnis -----	52
2 Die Autorin und die Dichterin -----	57
2.1 Der Begriff des »Dichters« -----	57
2.2 Die Dichterin und die zweiteilig-existentielle Erfahrung -----	59
2.2.1 Glauben: das »dämonische Hingebogen sein an das Geheimnis« -----	61
2.2.2 Das Geheimnis und das »unsichtbare Universum« -----	63
3 Resümee -----	69

Teil II: Soziokultureller Hintergrund und Identitätswandel

4 Soziokultureller Hintergrund -----	75
4.1 Martin Buber: jüdische Identität und existentielle Erfahrung -----	75
4.1.1 Jüdische Renaissance, Chassidismus und ein Verständnis von Tradition -----	75

5 Identitätswandel: von der Autorin zur Dichterin -----	85
5.1 Erste Phase: Die liminoide Autorin und das postassimilierte Judentum -----	87
5.1.1 Zionismus und Neuromantik -----	87
5.1.2 Die Dichterin und die »persönliche Judenfrage« -----	89
5.2 Zweite Phase: Die jüdische Identität der liminalen Dichterin -----	94
5.2.1 Blut -----	94
5.2.2 Die Dichtung und der chassidische Einfluss -----	96
5.2.2.1 Legitimation -----	98
5.2.2.2 Die göttlichen Funken -----	99
5.2.2.3 Jenseits der Traditionen -----	100
5.3 Dritte Phase: N. Sachs, M. Buber und die jüdische Identität im Liminalen -----	101
6 Poetik einer »Bewältigungsarbeit am Holocaust« -----	107
6.1 Tradition in apokalyptischer Zeit -----	108
6.2 Existentialisches und poetisches Tikkun: die »Bewältigungsarbeit am Holocaust« -----	110
6.2.1 Der Holocaust als Tremendum -----	110
6.2.2 Tremendum und Tikkun -----	119
6.2.2.1 Die Sefiroth und das Wort Gottes -----	119
6.2.2.2 Tikkun, Sprachmystik und die existentielle Erfahrung -----	122
6.2.2.3 Existentialisches Tikkun und Widerstand -----	127
6.2.2.4 Das poetische Tikkun der Dichtung -----	128
7 Das Problem des Realitätsbezugs -----	131
<i>Teil III: Psychosoziale Dimension: Die Dichterin im Exil</i>	
8 Nelly Sachs und ihre Communitas des »inneren Menschen« -----	139
8.1 Das »Überleben überleben«: Nelly Sachs im Exil -----	141
8.2 Die »Überlebensgemeinschaft« von Mutter und Tochter -----	144
9 Die Suche nach Gleichgesinnten -----	151
9.1 Israel, Heimat und jüdische Gemeinschaft -----	152
9.2 Gudrun Dähnert -----	157
9.3 Peter Hamm -----	163
Resümee -----	173
Literaturverzeichnis -----	177